3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:57 PM Page 90

DEUTSCH

- Bitte lesen Sie vor Gebrauch dieser Kamera sorgfältig diese Bedienungsanleitung, um optimale Ergebnisse beim Fotografieren zu erzielen.
- Wir empfehlen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen durchzuführen, um sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut zu machen.
- Olympus behält sich das Recht vor, im Interesse einer kontinuierlichen Produktverbesserung die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zu aktualisieren und/oder zu ändern.

De

INHALT

Vorbereitung **92**

Bedienungselemente & Menüs **102**

So verwenden Sie die Tasten und Regler 102
Verfügbare Tastenausführungen 103
So verwenden Sie die Menüs 107
Menüverzeichnis 109

Aufnahme **112**

Autofokus (AF) 112
AF-Messfeld-Wahl 112
Fokussiermodus 113
Belichtungsmodi 114
Abblendfunktion 116
Belichtungskorrektur 116
Belichtungsmessmethode 116
AE-Speicher (Belichtungsspeicher) 117
AE-Belichtungsreihe 117
Auslösermodus 117
Speichermodus 118
ISO-Empfindlichkeit 118
So stellen Sie den Weißabgleich ein 119
So verwenden Sie den Sofort-Weißabgleich 119
Geeignete optionale Blitzgeräte 119

Wiedergabe **120**

Einzelbild-Wiedergabe 120
Ausschnittsvergrößerung /Indexwiedergabe 121
Schreibschutz 122
Löschen einzelner Bilder 122
Selektive Mehrfachlöschung 122
Löschen aller Bilder 123

Karte formatieren **123**

Druckvorauswahl **124**

Bildübertragung auf einen Computer **125**

Fehlermeldungen **127**

Wartung und Pflege **129**

Technische Daten **130**

Diese Einfache Anleitung dient dem ersten Kennenlernen Ihrer Kamera. Weitere und ausführliche Angaben zur Funktionsweise dieser Kamera finden Sie im Referenzhandbuch auf der CD-ROM, die zum Lieferumfang der Kamera gehört.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer	: E-1
Markenname	: OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller	: Olympus America Inc.
Anschrift	: 2 Corporate Center Drive, Melville, New York 11747- 3157 U. S. A.
Telefonnummer	: 631-844-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

(1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
(2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Störeinstreuungen verursachen.

Für Kunden in Europa

Das (CE)-Zeichen bestätigt, das dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Warenzeichen

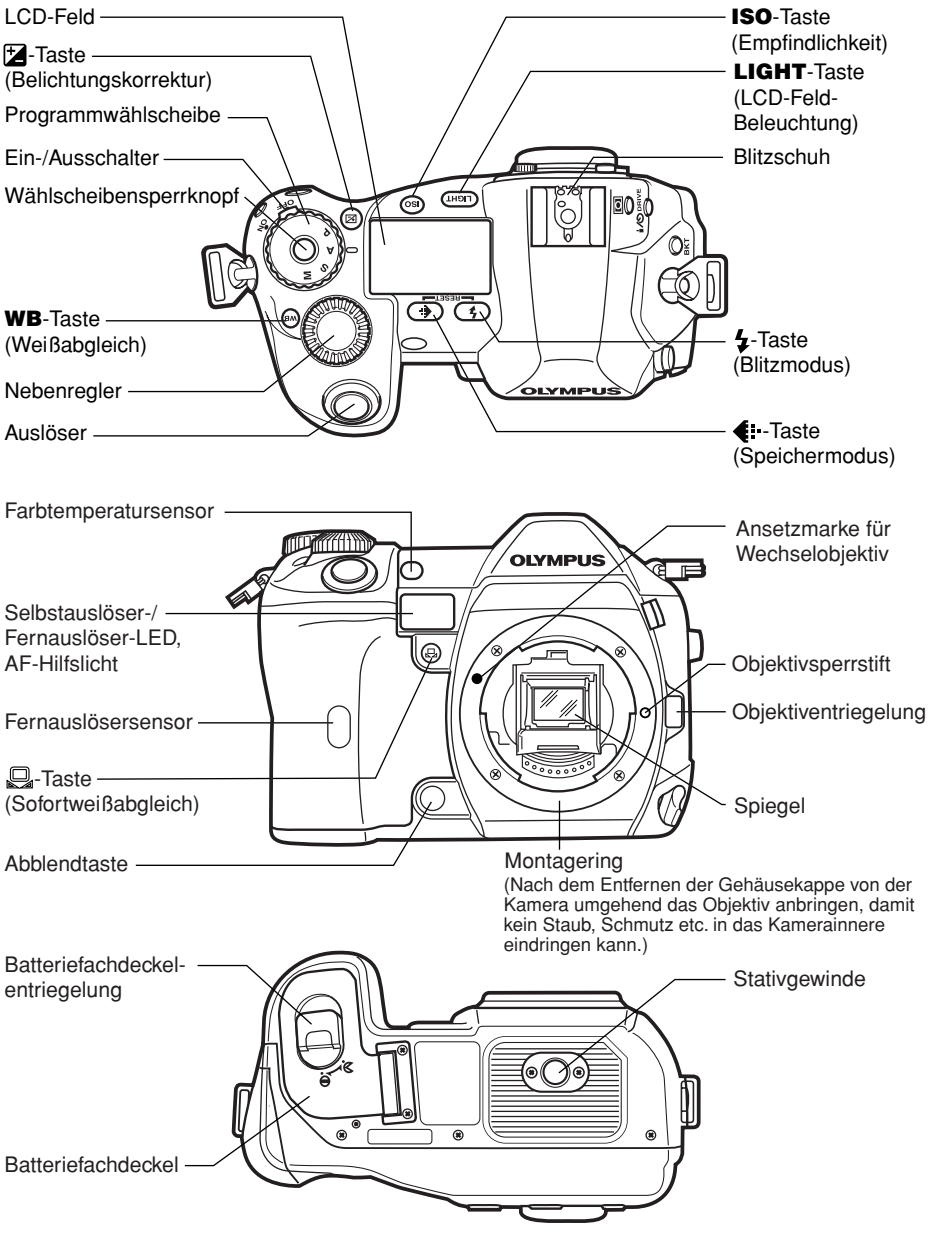
- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.
- CompactFlash und CF sind Warenzeichen der San Disk Inc.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/ Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)

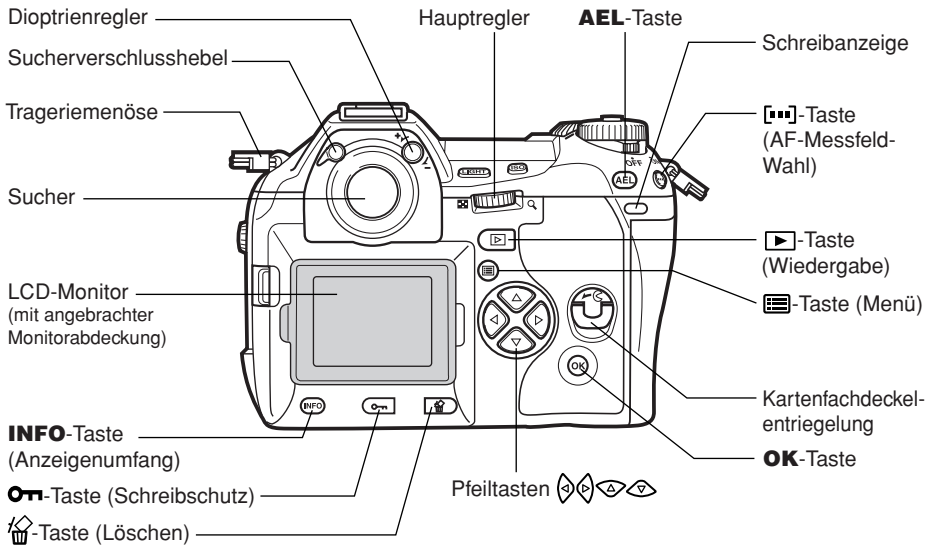
3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:57 PM Page 92

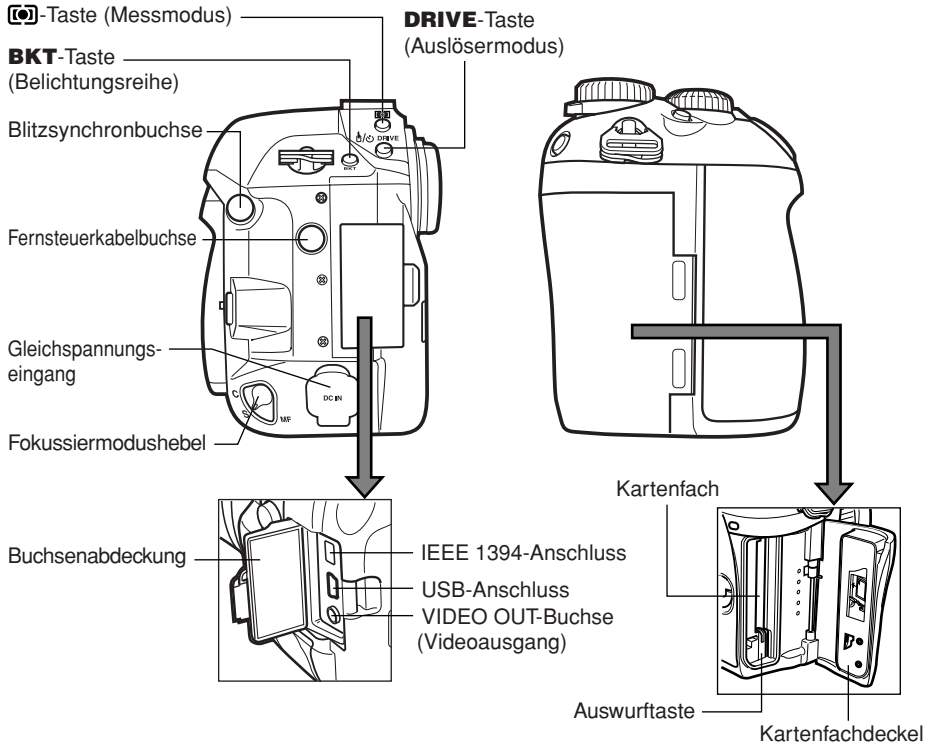
Bezeichnung der Teile

Kamera

De



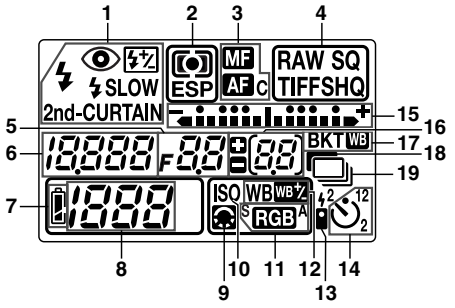

Dioptrienregler
Sucherverschlusshebel
Trageriemenöse
Sucher
LCD-Monitor
(mit angebrachter
Monitorabdeckung)
INFO-Taste
(Anzeigenumfang)
-Taste (Schreibschutz)
-Taste (Löschen)
Hauptregler
AEL-Taste
Schreibanzeige
-Taste
(AF-Messfeld-
Wahl)
-Taste
(Wiedergabe)
-Taste (Menü)
Kartenfachdeckel-
entriegelung
OK-Taste
Pfeiltasten


-Taste (Messmodus)
BKT-Taste
(Belichtungsreihe)
Blitzsynchronbuchse
Fernsteuerkabelbuchse
Gleichspannungs-
eingang
Fokussiermodushebel
DRIVE-Taste
(Auslösermodus)
Buchsenabdeckung
IEEE 1394-Anschluss
USB-Anschluss
VIDEO OUT-Buchse
(Videoausgang)
Kartenfach
Auswurftaste
Kartenfachdeckel

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:57 PM Page 94

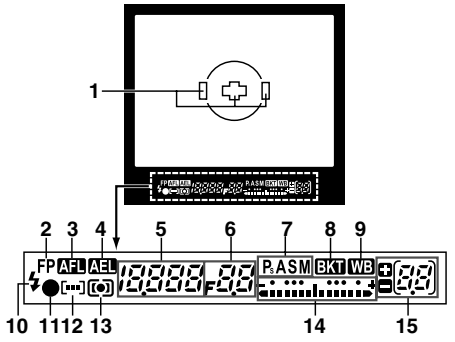
De

LCD-Feld-Anzeigen



1 Blitzmodus
2 Messmodus
3 Fokussiermodus
4 Speichermodus
5 Blendenwert
6 Verschlusszeit
7 Batterieladezustand
8 Restaufnahmen
9 Bildqualitätseinstellung
10 ISO-Empfindlichkeit
11 Farbraum
12 Weißabgleich
13 Fernauslöser
14 Selbstauslöser
15 Belichtungspegelanzeige
Belichtungskorrekturanzeige
AF-Messfeld
16 Anzahl der speicherbaren Serienbilder
Belichtungskorrekturwert (erscheint nur, wenn die ± -Taste [Belichtungskorrektur] gedrückt wird)
17 Automatische Belichtungsreihe
18 Rauschunterdrückung
19 Serienaufnahme

Sucheranzeigen



1 AF-Messfeld
2 Super FP-Blitzmodus
3 AF-Speicher
4 AE-Speicher
5 Verschlusszeit
6 Blendenwert
7 Belichtungsmodus
8 Automatische Belichtungsreihe
9 Weißabgleich
10 Blitz
11 AF-Bestätigung
12 AF-Messfeld-Wahl
13 Messmodus
14 Belichtungspegelanzeige
Belichtungskorrekturanzeige
15 Anzahl der speicherbaren Serienbilder
Belichtungskorrekturwert (erscheint nur, wenn die ± -Taste [Belichtungskorrektur] gedrückt wird)

LCD-Monitor-Anzeigen (nur bei Wiedergabe)

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der **INFO**-Taste (Informationsanzeige) und dem Haupt-/Nebenregler umschalten.

Dateibezogene Informationen

Aufnahmebezogene Informationen

1 Batterieladezustand
2 Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke
3 Schreibschutz
4 Speichermodus
5 Datum und Zeit
6 Dateinummer
7 Belichtungsmodus
8 Messmodus
9 ISO-Empfindlichkeit
10 Farbraum/Farbsättigung
11 Brennweite
12 Verschlusszeit
13 Blendenwert
14 Belichtungskorrektur
15 Blitzstärkekorrektur
16 Weißabgleich
17 Weißabgleichkorrektur
18 Kontrast
19 Bildschärfe

Batterieladezustandsanzeige

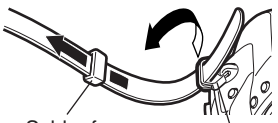
Bei der Einschaltung der Kamera sowie während des Kamerabetriebs erscheint die Batterieladezustandsanzeige wie nachfolgend beschrieben auf dem LCD-Feld, dem LCD-Monitor und dem Sucher.

Batterie-ladezustand	LCD-Feld	LCD-Monitor	Sucheranzeigen	Restleistung*
	Leuchtet	Leuchtet (grün)	—	Voll
	Blinkt	Leuchtet (rot)	Anzahl der speicherbaren Serienaufnahmebilder blinkt	Niedrig. Der Akku muss sofort geladen werden.
Keine Anzeige	Erlischt	Erlischt	Erlischt	Entladen. Den Akku gegen einen voll geladenen austauschen.

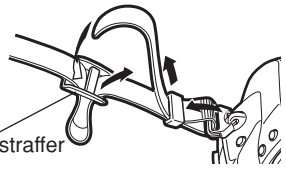
* Der Batterieverbrauch der Digitalkamera kann je nach Verwendung und Betriebsbedingungen schwanken. Unter bestimmten Anwendungsbedingungen kann sich die Kamera automatisch ausschalten, ohne dass ein unzureichender Batterieladezustand angezeigt wird. In diesem Fall muss der Akku geladen oder gegen einen voll geladenen ausgetauscht werden.

Anbringen des Trageriemens

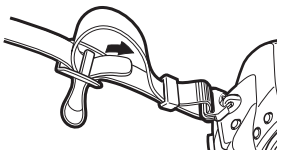
1



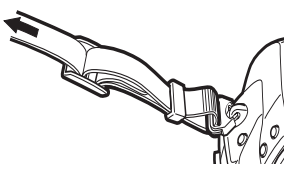
2



3



4



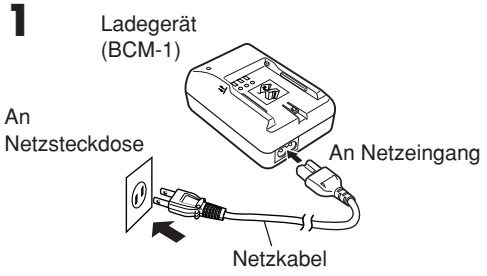
Laden des Akkus

Diese Kamera verwendet einen Olympus Lithiumionen-Akku (BLM-1). Eine andere Akkuausführung darf in keinem Fall verwendet werden.
Ab Werk ist der Akku nicht vollständig geladen. Vor der Ingebrauchnahme der Kamera muss der Akku daher in dem mitgelieferten Ladegerät (BCM-1) geladen werden.

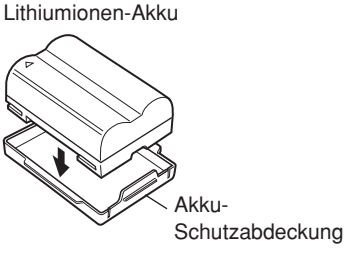
Hinweis

- Ausschließlich das speziell geeignete Ladegerät verwenden. (Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum Ladegerät gehörigen Bedienungsanleitung.)

1

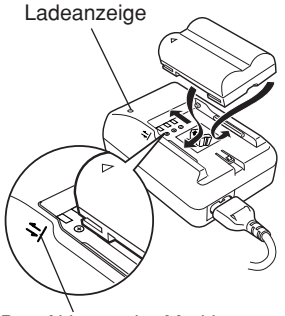


2



3 Halten Sie den Akku so, dass die Kontakte in Richtung Ladegerät weisen. Richten Sie den Akku wie in der Abbildung gezeigt auf die am Ladegerät befindliche Markierung (⇌|) aus. Schieben Sie den Akku vollständig in das Ladegerät.

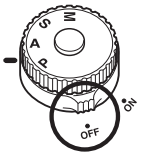
- Der Ladevorgang beginnt. Die Ladedauer bis zur vollen Akkuaufladung beträgt ca. 2 Stunden.
- Ladeanzeige
  Rot: Ladebetrieb erfolgt, Grün: Ladebetrieb beendet, Rote Blinkanzeige: Ladefehler (Zeitüberschreitung oder Temperaturstörung)



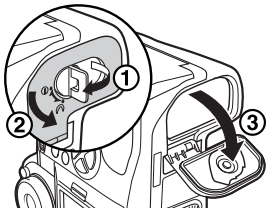
Den Akku an der Markierung ausrichten.

Einlegen des Akkus

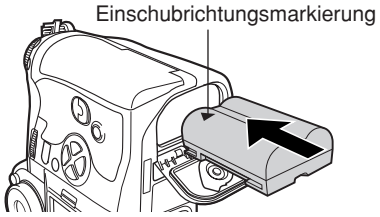
1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (Ein-/Ausschalter auf OFF).**



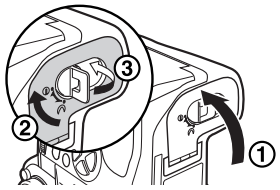
2 **Drehen Sie die Batteriefachdeckel-entriegelung in Richtung ⋑ und öffnen Sie den Batteriefachdeckel.**



3 **Legen Sie den Akku wie in der Abbildung gezeigt ein.**

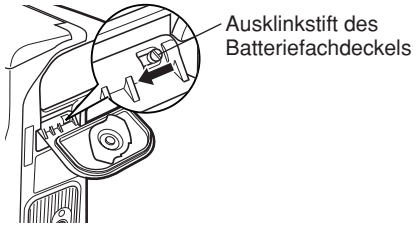


4 **Schieben Sie den Akku vollständig ein, so dass sich der Batteriefachdeckel schließen läßt. Drehen Sie dann die Batteriefachdeckelentriegelung in Richtung ⋐.**



Abnehmen des Batteriefachdeckels

Bei Verwendung des optional erhältlichen Hochleistungsakku-Halter muss der Batteriefachdeckel abgenommen werden. Schieben Sie hierzu den Ausklinkstift des Batteriefachdeckels in Pfeilrichtung.



Netzteil

Bei Netzbetrieb mit dem Netzteil AC-1 können Sie die Kamera verwenden, ohne auf den Batterieladezustand achten zu müssen. Dies empfiehlt sich insbesondere für zeitaufwendige Arbeiten, wie z. B. längeren Fotoshootings oder beim Herunterladen von Bilddaten auf einen Computer.

Batteriehalter-Set

Das optionale Batteriehalter-Set (SHLD-2) ermöglicht Ihnen, die Kamera für einen längeren Zeitraum ohne Batteriewechsel zu nutzen. Angaben zum Anbringen des Batteriehalter-Sets an der Kamera finden Sie in der zum Batteriehalter-Set gehörigen Bedienungsanleitung.

Anschluss eines Wechselobjektivs

Wählen Sie das für Ihre Aufnahmezwecke am besten geeignete Wechselobjektiv. Verwenden Sie ein speziell geeignetes Four Thirds-Objektiv. Falls ein anderes Objektiv verwendet wird, arbeiten der Autofokus und die Belichtungsmessung nicht einwandfrei. In einigen Fällen treten weitere Funktionsbeeinträchtigungen auf.

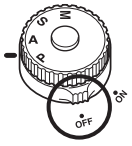
De

Hinweis

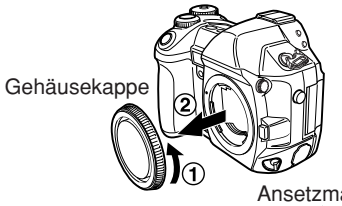
- Beim Abnehmen des Objektivs oder der Gehäusekappe sollte die Kamera so gehalten werden, dass die Objektivöffnung nach unten weist, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern etc. vorzubeugen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusekappe und Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt die Gehäusekappe anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern etc. vorzubeugen.

■ Anbringen eines Objektivs an der Kamera

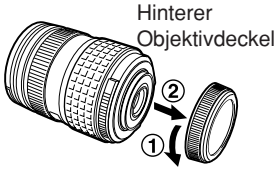
1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (Ein-/Ausschalter auf OFF).**



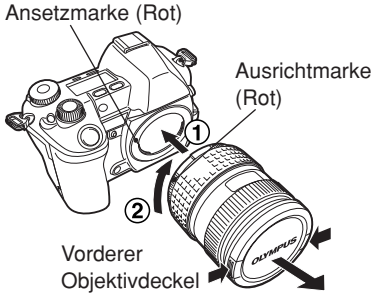
2 **Nehmen Sie die Gehäusekappe von der Kamera ab.**



3 **Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel.**



4 **Richten Sie die Ansetzmarke (rot) des Kamera-Montagerings auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus. Setzen Sie das Objektiv ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.**

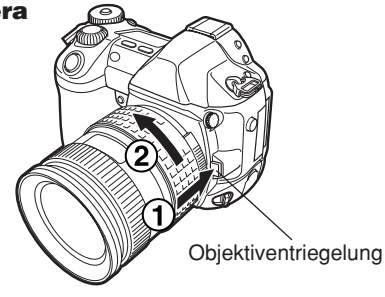


5 **Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.**

■ Abnehmen des Objektivs von der Kamera

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (Ein-/Ausschalter auf OFF).**

2 **Halten Sie die Objektiventriegelung gedrückt und drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.**

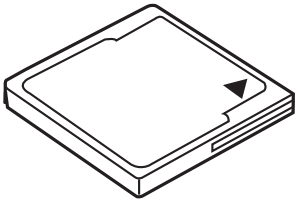


3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:57 PM Page 99

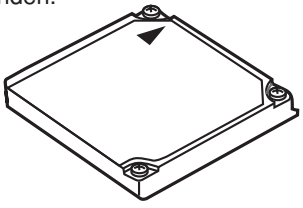
Einlegen und Entnehmen einer Karte

In diesem Handbuch verweist der Begriff „Karte“ auf das Speichermedium. Diese Kamera ist für Compact Flash oder Microdrive-Karten (optional) ausgelegt. Bei Verwendung eines Kartenadapters (optional) kann auch eine xD-Picture Card verwendet werden.

■ **Compact Flash**
Die Compact Flash-Karte ist ein Festkörperspeicher mit hoher Speicherkapazität. Verwenden Sie im Fachhandel angebotene Compact Flash-Karten.

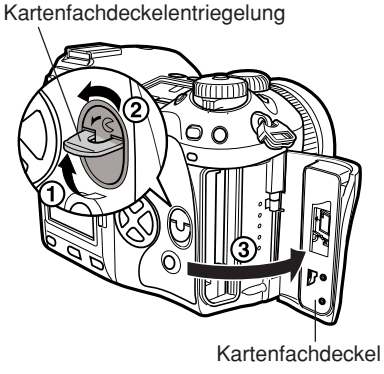


■ **Microdrive**
Das Microdrive ist ein kompakter Festplattenspeicher mit hoher Speicherkapazität. Sie können ein Microdrive, das den CF+Type II-Standard (Compact Flash Erweiterungsstandard) unterstützt, verwenden.

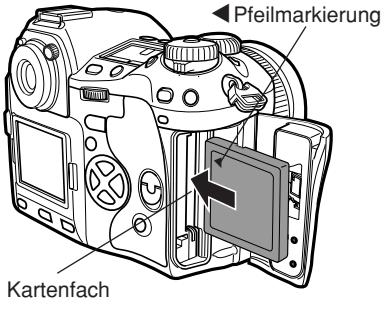


■ **Einlegen einer Karte**

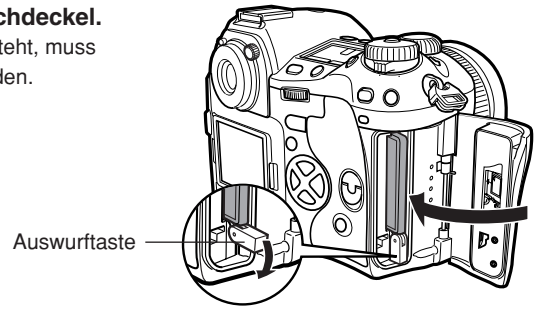
1 Drehen Sie die Kartenfachdeckelentriegelung in Pfeilrichtung und öffnen Sie den Kartenfachdeckel.



2 Schieben Sie eine Karte wie gezeigt in das Kartenfach, wobei die ◀ Pfeilmarkierung zur Kamerarückseite weisen muss.



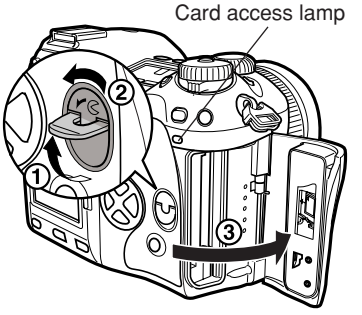
3 **Schließen Sie den Kartenfachdeckel.**
- Wenn die Auswurftaste hervorsteht, muss diese nach innen gedrückt werden.



■ Entnehmen der Karte

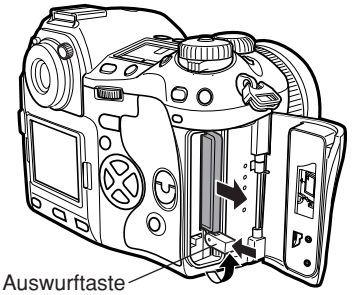
1 **Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht leuchtet.**

2 **Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.**

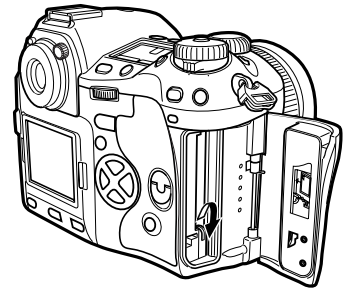


3 **Heben Sie die Auswurftaste an.**

4 **Drücken Sie die Auswurftaste vorsichtig nach innen.**
- Die Karte wird ausgeworfen.
- Falls Sie die Auswurftaste zu heftig drücken, kann die Karte ggf. zu weit ausgeschoben werden und hinunterfallen.
- Die Karte entnehmen.

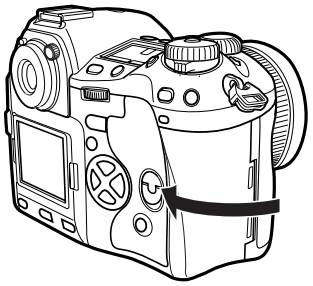


5 **Klappen Sie die Auswurftaste nach unten.**



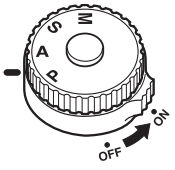
3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:57 PM Page 101

6 **Schließen Sie den Kartenfachdeckel.**

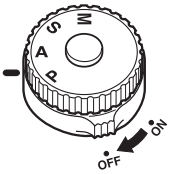


Einschalten/Ausschalten der Kamera

Einschalten: Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf **ON**.



Ausschalten: Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf **OFF**.



Einstellen von Datum und Zeit

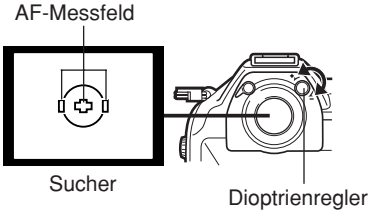
Den Bilddaten werden Datum und Zeitpunkt der Aufnahme hinzugefügt.
☞ „Bedienungselemente & Menüs“

Sprachwahl

Sie können die Anzeigesprache der Bildschirmmenüs wählen. Die Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung enthalten jeweils die englischsprachigen Menüs. Die verfügbaren Menüsprachen sind je nach Verkaufsgebiet der Kamera verschieden. ☞ „Bedienungselemente & Menüs“

Dioptrieneinstellung des Sucherokulars

Schauen Sie durch das Sucherokular und drehen Sie den Dioptrienregler wie erforderlich langsam nach links oder rechts.
Führen Sie die Dioptrienkorrektur durch, bis das AF-Messfeld klar abgebildet wird.



Okularmuschel

Sie können wahlweise die optionale Okularmuschel anbringen, um den Sucher besser einsehen zu können. Die Kamera ist mit einer Standard-Okularmuschel ausgestattet. Diese muss entfernt werden, bevor Sie die optionale Okularmuschel anbringen. Zum Entfernen drehen Sie die Okularmuschel wie in der Abbildung gezeigt.

Entfernen des Sucherokulars

Bedienungselemente & Menüs

Diese Kamera bietet eine Vielzahl an Funktionen, um jeweils die optimale Einstellung für jedes Motiv zu ermöglichen. Zur Einstellung stehen Tasten, Wählscheiben, Regler und Menüs zur Verfügung.

Funktionseinstellungen mit den Bedienungselementen : Sie können Kameraeinstellungen mit den Tasten und dem Haupt- oder Nebenregler vornehmen und die Einstellung jeweils auf dem LCD-Feld überprüfen. Dies ermöglicht eine zügige Kamerahandhabung ohne Bezugnahme auf die LCD-Monitor-Menüs.

Funktionseinstellungen mit den LCD-Monitor-Menüs : Sie können Kameraeinstellungen unter Bezugnahme auf die Menüs, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, vornehmen.

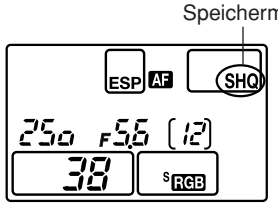
Diese Einfache Anleitung dient dem ersten Kennenlernen Ihrer Kamera. Weitere und ausführliche Angaben zur Funktionsweise dieser Kamera finden Sie im Referenzhandbuch auf der CD-ROM, die zum Lieferumfang der Kamera gehört.

So verwenden Sie die Tasten und Regler

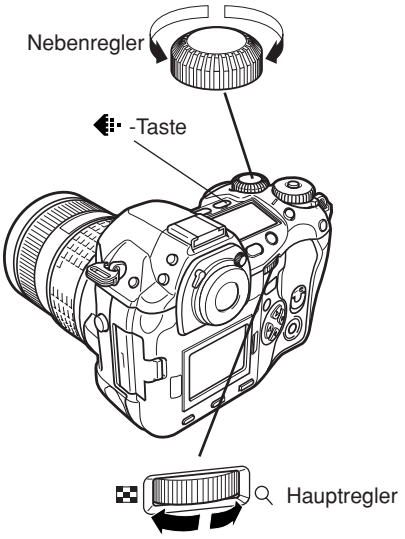
1 Drücken Sie die Taste für die einzustellende Funktion.

- Die LCD-Feld-Anzeigen sind je nach Funktion verschieden.

LCD-Feld



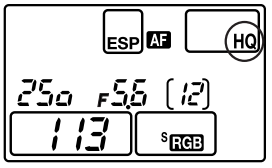
Bei Verwendung der -Taste (Speichermodus)



2 Drehen Sie bei gedrückt gehaltener Taste den Hauptregler oder Nebenregler wie erforderlich.

- Der Einstellwert/-status wird verändert.

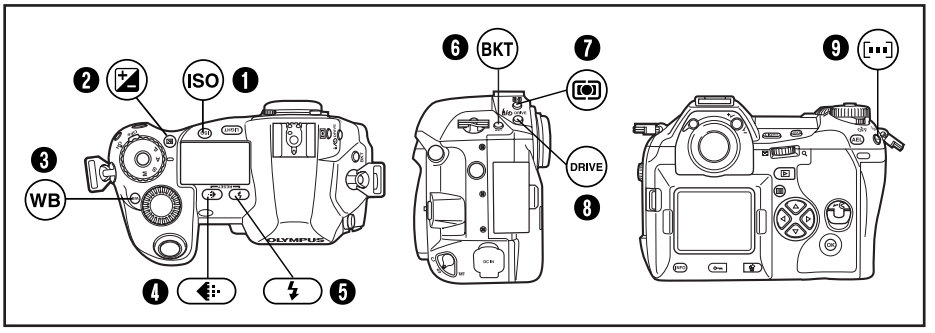
LCD-Feld



Wenn die Bildqualität geändert wird

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:57 PM Page 103

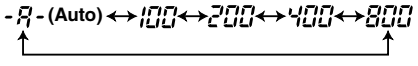
Verfügbare Tastenausführungen

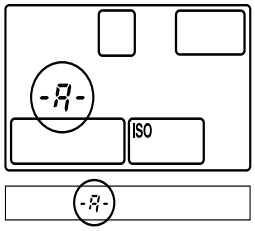


Zur Einstellung muss der Hauptregler oder Nebenregler bei gleichzeitig gedrückt gehaltener Taste gedreht werden.

❶ ISO-Taste

Zur Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.

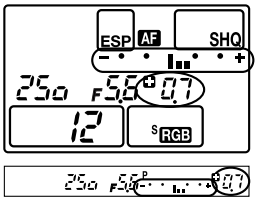




- Wird ISO BOOST aktiviert, werden die verfügbaren Einstelloptionen um ISO 1600 und 3200 erweitert.

❷ -Taste (Belichtungskorrektur)

Zur Einstellung der Belichtungskorrektur.



Belichtungskorrekturwert:

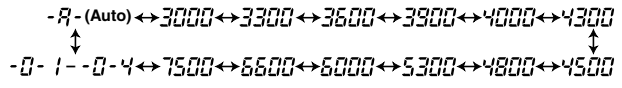
–1.0 ↔ –0.7 ↔ –0.3 ↔ 0.0 ↔ 0.3 ↔ 0.7 ↔ 1.0

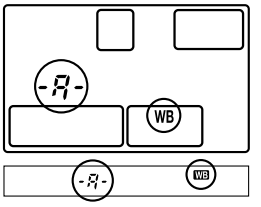
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von ±5,0 EV eingestellt werden.
  Die Lichtwertabstufung kann in Schritten zu 1/3 EV, 1/2 EV und 1 EV vorgenommen werden. Je nach eingestellter Lichtwertabstufung erfolgt die Belichtungskorrektur in kleineren oder größeren Schritten.

De

❸ WB-Taste (Weißabgleich)

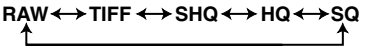
Wählt den für die vorherrschende Farbtemperatur am besten geeigneten Weißabgleich in dieser Reihenfolge: Automatisch, Weißabgleich-Festwerte, gespeicherter Weißabgleich.

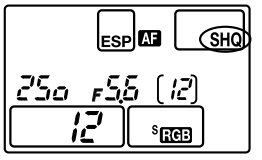




❹ -Taste (Speichermodus)

Zur Einstellung der Bildqualität.

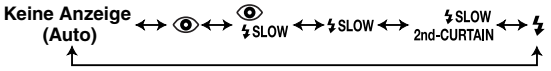


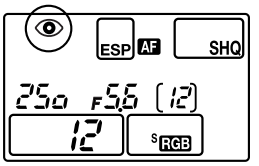


Im SQ-Modus können Datenkompression und Pixelzahl gewählt werden.

❺ -Taste (Blitzmodus)

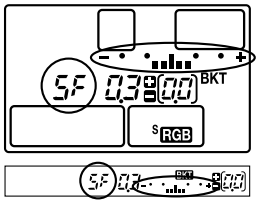
Zur Wahl des Blitzmodus (automatische Blitzabgabe, Blitz mit Vorblitz zur Unterdrückung des „Rote-Augen-Effektes“, Blitzsynchronisation mit langer Verschlusszeit, Aufhellblitz).





❻ BKT-Taste (Automatische Belichtungsreihe)

Zur Einstellung der Anzahl der Bilder und der Belichtungskorrekturabstufung je Belichtungsreihe.



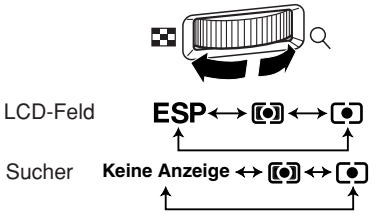
Anzahl der aufzunehmenden Bilder/Belichtungskorrekturwert:

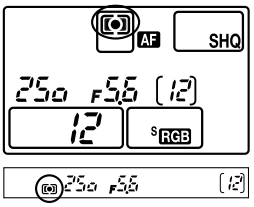
OFF ↔ 3F/0.3 ↔ 3F/0.7 ↔ 3F/1.0 ↔ 5F/0.3 ↔ 5F/0.7 ↔ 5F/1.0

● Eine Änderung der EV-Abstufung beeinflusst den Korrekturpegel.

❼ -Taste (Messmodus)

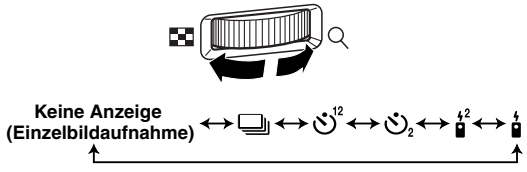
Zur Wahl des Messmodus bei der Belichtungsmessung.

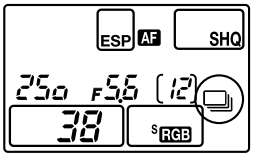




❽ DRIVE-Taste (Auslösermodus)

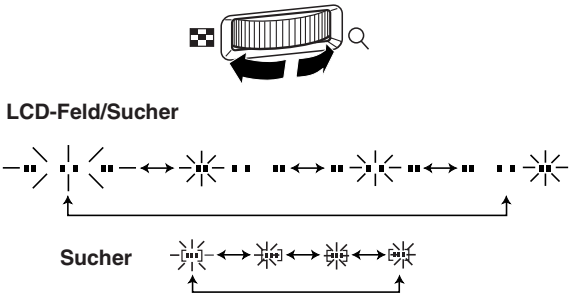
Zur Wahl des Auslösermodus.

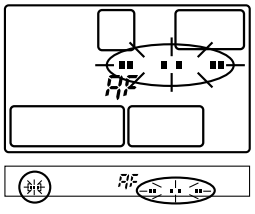




❾ -Taste (AF-Messfeld-Wahl)

Zur Wahl des AF-Messfeldes, wobei die Messfelder zur Autofokusmessung einzeln oder kombiniert eingesetzt werden können.





De

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 106

■ Weitere Tasten

-Taste (Sofortweißabgleich)

Zur Speicherung der im Sofort-Weißabgleich ermittelten Einstellung.

AEL-Taste (AE-Speicher)

Zur Speicherung der ermittelten Belichtung.

LIGHT-Taste (LCD-Feld-Beleuchtung)

Zur Beleuchtung des LCD-Felds.

-Taste (Wiedergabemodus)

Zur Bildwiedergabe auf dem LCD-Monitor.

-Taste (Löschen)

Zur Löschung von nicht benötigten Aufnahmen. Zudem kann mit dieser Taste im Aufnahmemodus auf Wiedergabe geschaltet werden.

-Taste (Schreibschutz)

Zum Schreibschutz wichtiger Aufnahmen.

INFO-Taste (Informationsanzeige)

Zur Wahl der Informationsanzeige.

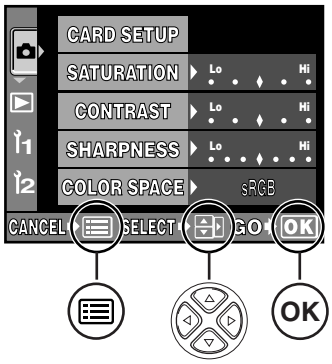
3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 107

So verwenden Sie die Menüs

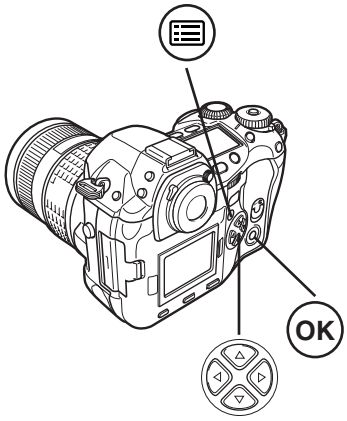
Die menübezogenen Einstellungen werden mit den Pfeiltasten wie folgt vorgenommen.

De

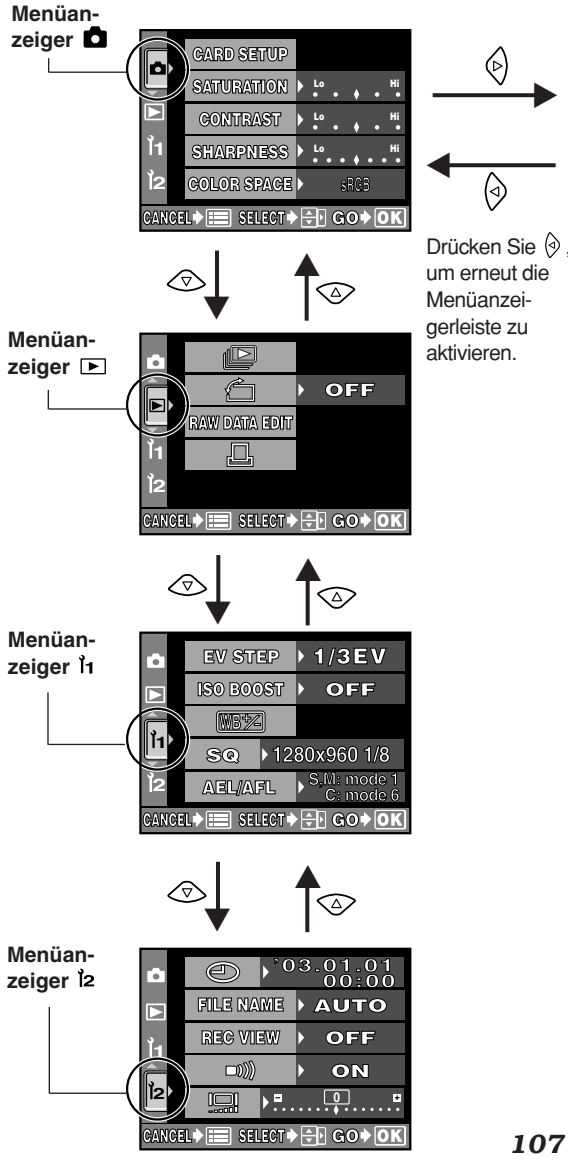
1 Rufen Sie mit der ▤-Taste (Menü) das Menü auf dem LCD-Monitor auf.



Die zur Funktionseinstellung erforderlichen Tasten werden im Menü angezeigt.



2 Drücken Sie ◇◇, um einen Menüanzeiger auszuwählen, und anschließend ◇.

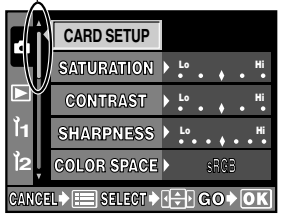


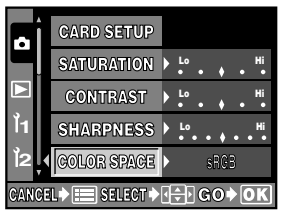
Drücken Sie ◇, um erneut die Menüanzeigerleiste zu aktivieren.

De

3 Drücken Sie ⟲⟳ und wählen Sie die gewünschte Funktion. Drücken Sie anschließend ▷.

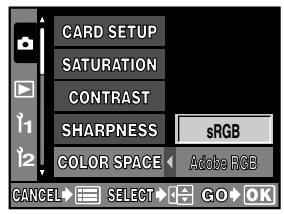
Die Laufleiste erscheint, wenn ein Menü auf einer weiteren Menütafel fortgesetzt wird.

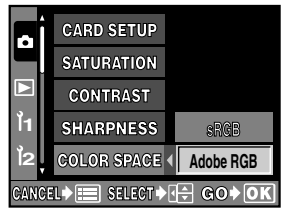




Der grüne Begrenzungsrahmen bewegt sich zur gewählten Funktion.

Mit der **OK**-Taste bestätigen.
Mit ◁ oder der ☰-Taste kann die Wahl annulliert werden.





4 Nehmen Sie mit ⟲⟳ die Einstellung vor.
Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste. Drücken Sie hierauf nochmals OK, um das Menü zu schließen und erneut in den Aufnahmemodus zu wechseln. Soll die Einstellung annulliert werden, drücken Sie ☰.

- Wird nicht mit **OK**, sondern mit ◁ oder ☰ auf die vorherige Menüanzeige gewechselt, wird die zuvor vorgenommene Einstellung nicht gespeichert.

Hinweis

- Je nach Kamerastatus und sonstigen gültigen Einstellungen sind einige Einstellungen ggf. nicht verfügbar.
- Die gespeicherten Einstellungen werden beibehalten und auch beim Ausschalten der Kamera nicht gelöscht.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 109

Menüverzeichnis

Aufnahmemenüs

CARD SETUP (KARTE EINR.)	Zur Kartenformatierung oder Löschung aller Bilder.
SATURATION (FARBSÄTTIGUNG)	Zur Einstellung des Farbtons. Mit CS0 bis CS4 kann der Sättigungspegel und mit CM1 bis CM4 kann ein bestimmter Farbton verstärkt werden. 5 Sättigungspegel sind wählbar. Zur Farbtonverschiebung verwenden Sie CM1 (Rot), CM2 (Grün), CM3 (Blau) und CM4 (schwächeres Rot als bei CM1). Sättigungspegel und Farbton können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
CONTRAST (KONTRAST)	Zur Kontrasteinstellung (Hell/Dunkel-Abgrenzung). Es stehen 5 Pegel zur Verfügung.
SHARPNESS (SCHÄRFE)	Zur Bildschärfeeinstellung. Es stehen 7 Pegel zur Verfügung.
COLOR SPACE (FARB RAUM)	Zur Wahl der Farbraumnorm, mit der die Farben der gespeicherten Bilder korrekt auf einem Bildschirm oder Drucker reproduziert werden.
WB BKT	Zur Einstellung der WB-Belichtungsreihe. Zur Wahl der Korrekturabstufung sind 3 Korrekturpegel verfügbar.
RAW • JPEG	Im Speichermodus SHQ, HQ oder SQ werden die Bilder sowohl im RAW-Datenformat als auch im JPEG-Format gespeichert.
NOISE FILTER (RAUSCHUNT.)	Zur Unterdrückung des Bildrauschens bei normaler Aufnahme auftreten kann. Dieser Vorgang kann zeitaufwändig sein.
NOISE REDUCTION (RAUSCH MIND.)	Zur Rauschminderung von Bildern, die mit Langzeitbelichtung bei dunklen Lichtverhältnissen aufgenommen werden.
SHADING COMP. (RANDLICHT KOMP.)	Kompensiert durch das Objektiv ggf. verursachte Randabschattungen.
AF ILLUMINATOR (AF HILFSLICHT)	Das AF-Hilfslicht wird aktiviert, um auch bei dunklen Lichtverhältnissen eine einwandfreie AF-Scharfstellung zu erzielen.
ANTI-SHOCK	Verringert die Einwirkung der durch das Hochklappen des Spiegels im Kameragehäuse verursachten Vibrationen. Sie können die Verzögerungszeit zwischen dem Hochklappen des Spiegels und der Auslösung wählen.
PIXEL MAPPING (PIXEL KORREKTUR)	Zur Überprüfung und Einstellung des CCD-Bildwandlers und zugehöriger Schaltkreise. Gleichzeitig wird am CCD-Bildwandler anhaftender Staub etc. entfernt.
⚡±	Zur Einstellung der Blitzstärke, wenn an der Kamera ein geeignetes Blitzgerät angeschlossen ist. Die Blitzstärke kann im Bereich von ±2,0 korrigiert werden.

( ): Bei der Anzeige der deutschsprachigen Menüs.

Wiedergabemenüs

	Zur Wiedergabe der auf der Karte gespeicherten Bilder wie bei einer Diashow. Auch Indextafeln können im Diashow-Modus dargestellt werden.
	Ändert die Bildausrichtung auf Porträt oder Landschaft.
RAW DATA EDIT	Zur Bearbeitung (wie z. B. Weißabgleich und Bildschärfe) von im RAW-Format gespeicherten Bildern. Die so bearbeiteten Bilder werden anschließend zur Speicherung in das TIFF- oder JPEG-Format umgewandelt.
	Zur Speicherung von Druckvorauswahldaten (wie Anzahl der Ausdrucke, Datum/Zeit-Daten und indexprint) auf der Karte.

Benutzermenüs

EV STEP (EV-STUFEN)	Zur Wahl der Abstufung bei einer Einstellungsveränderung (wie Verschlusszeit, Blendenöffnung, Belichtungskorrekturwert etc.), die bei der Drehung um eine Einrastposition des Haupt- oder Nebenreglers vorgenommen wird.
ISO BOOST (ISO-ERWEIT.)	Ermöglicht die Verwendung von ISO 1600 und ISO 3200.
WB±/-	Zur Weißabgleichkorrektur für den automatischen Weißabgleich und die Weißabgleich-Festwerte (3000 K bis 7500 K) im Bereich von ±7.
SQ	Zur Einstellung der Pixelzahl und Kompressionsrate für den SQ-Speichermodus.
AEL/AFL	Zur Zuweisung der AE- oder AF-Funktion, die bei Betätigen der **AEL**-Taste (AE-Speicher) ausgeführt werden soll.
DIAL (EINSTELLRAD)	Dem Haupt- und/oder Nebenregler können benutzerseitig kombinierte Einstellfunktionen (Program Shift (Ps), Belichtungskorrektur, Blende oder Verschlusszeit) für jeden Belichtungsmodus (P, A, S) zugewiesen werden.
FOCUS RING (MF RICHTUNG)	In diesem Menü kann die Drehrichtung des Schärferings zur Verlagerung des Brennpunktes bestimmt werden.
S-AF+MF	Ermöglicht die Feineinstellung der Entfernung mit dem Schärfering, wenn die Kamera bereits im S-AF-Modus scharfgestellt hat.
RELEASE PRIORITY S (AUSL. PRIO. S)	Ermöglicht die Auslösung durch vollständiges Drücken des Auslösers im S-AF-Modus, ohne das Beenden der automatischen Scharfstellung und/oder des Blitzladevorgangs abwarten zu müssen.
RELEASE PRIORITY C (AUSL. PRIO. C)	Ermöglicht die Auslösung durch vollständiges Herunterdrücken des Auslösers im C-AF-Modus, selbst wenn die Kamera die Scharfstellung noch nicht abgeschlossen hat.
RESET LENS (OBJ. RÜCKS.)	Bei der Kameraausschaltung wird die Schärfeeinstellung des Objektivs zurückgestellt.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 111

PC MODE (PC-MODUS)	Bestimmt den Betriebsmodus der Kamera, wenn diese an einen Computer angeschlossen ist. Verfügbar sind Bildübertragungsmodus (STORAGE) von der Kamera auf den Computer oder Kamerasteuerung (CONTROL) mittels der geeigneten Computersoftware.
ERASE SETTING (LÖSCH-EINST.)	Bestimmt, ob bei der Wahl von Bildlöschung, Abbruch des Speichervorgangs oder Formatierung YES oder NO bei der Sicherheitsabfrage erscheint.
CLEANING MODE (REINIG. MOD.)	Durch vollständiges Drücken des Auslösers im Reinigungsmodus wird der Spiegel nach oben geklappt und der Verschlussvorhang vollständig geöffnet.
CUSTOM RESET SETTING (BENUTZER EINSTELLUNG)	Sie können die aktuellen Werte in einem von 4 benutzerdefinierten Profilen speichern.

Setup-Menü

	Zur Einstellung von Datum und Zeit in der Kamera. Die Datums- und Zeitdaten werden zusammen mit den zugehörigen Bilddaten gespeichert. Den gespeicherten Bilddaten werden zudem Dateinummern unter Bezugnahme auf die Datums-/Zeitinformation zugewiesen.
FILE NAME (DATEINAME)	Bestimmt die Zählweise für die Bilddateien. Im Falle eines Kartenwechsels können die Dateinummern fortlaufend weitergezählt oder zurückgesetzt werden.
REC VIEW (AUFNAHME ANSICHT)	Die zuletzt hergestellte Aufnahme wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, während die Bilddaten auf die Karte geschrieben werden.
	Zur Deaktivierung des Signaltons.
	Zur LCD-Monitor-Helligkeitseinstellung.
SLEEP (RUHE MODUS)	Zur Eingabe der Wartezeit, bis die Kamera in den Sleep-Modus (Bereitschaft) schaltet. Im OFF-Status wird nicht auf den Sleep-Modus umgeschaltet.
	Dient zur Wahl der Menüsprache.
VIDEO OUT (VIDEOSIG. AUSW.)	Wählt je nach angeschlossenem Fernseher zwischen NTSC oder PAL als Videosignal. Das jeweilige Videosignal hängt von der Region ab, in der Sie Ihren Fernseher gekauft haben.

Aufnahme

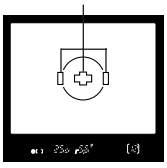
Autofokus (AF)

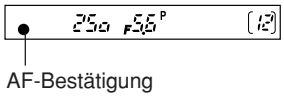
Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv scharf.

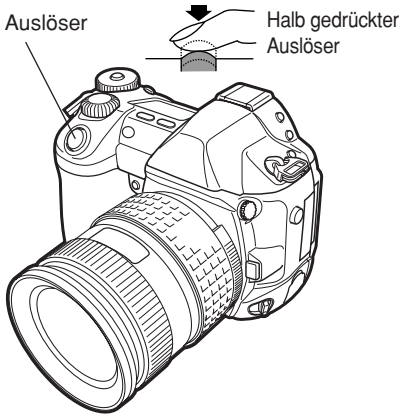
De

1 Richten Sie das AF-Messfeld auf das scharf zu stellende Motiv. Drücken Sie den Auslöser halb hinunter.

- Die Scharfstellung wird gespeichert und die AF-Bestätigung erscheint (Schärfespeicher).
- Bei einwandfreier Scharfstellung gibt die Kamera einen Signalton ab.

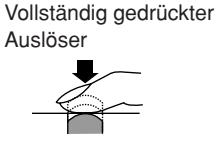






2 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

- Die Aufnahme erfolgt.
- Die blinkende Schreibanzeige bestätigt, dass die Bilddaten auf die Karte geschrieben werden.

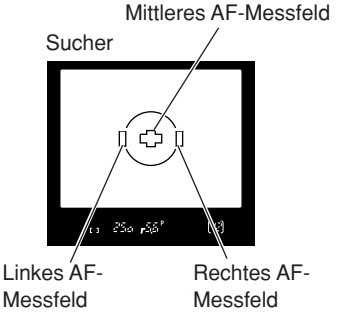


So verwenden Sie den Schärfespeicher
Wenn Sie ein Motiv aufnehmen möchten, das sich schwer scharfstellen lässt oder das sich schnell bewegt, richten Sie die Kamera auf ein Motiv, das genauso weit von der Kamera entfernt ist. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Richten Sie die Kamera nun bei halb gedrücktem Auslöser wieder auf das gewünschte Motiv. Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

AF-Messfeld-Wahl [▪▪▪]

In der Standardeinstellung setzt der Autofokus zur Entfernungsmessung alle 3 Sucher-AF-Messfelder ein und verwendet davon jeweils das am besten geeignete Messfeld zur Scharfstellung. Sie können wahlweise nur eines der AF-Messfelder verwenden.

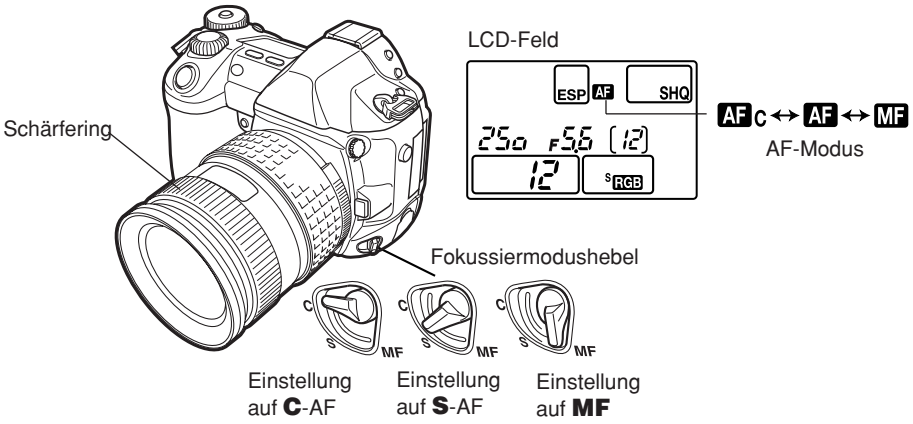
Keine Anzeige : Scharfstellung mit 3 AF-Messfeldern. (Grundeinstellung ab Werk)
[▪] : Scharfstellung mit dem linken AF-Messfeld.
[▪▪▪] : Scharfstellung mit dem mittleren AF-Messfeld.
[▪] : Scharfstellung mit dem rechten AF-Messfeld.



3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 113

Fokussiermodus

Diese Kamera bietet drei Fokussiermodi: S-AF (Einzel-Autofokus), C-AF (Kontinuierlicher Autofokus) und MF (Manuelle Scharfstellung). Der Fokussiermodus kann mit dem Fokussiermodushebel eingestellt werden.



Fotografieren im S-AF-Modus (Einzel-Autofokus):
Die Autofokus-Scharfstellung erfolgt nur einmal zu dem Zeitpunkt, wenn der Auslöser in die halb gedrückte Stellung gebracht wird. Falls keine Scharfstellung erzielt werden kann, nehmen Sie den Finger vom Auslöser, ehe Sie diesen erneut halb hinunter drücken. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.

Fotografieren im C-AF-Modus (Kontinuierlicher Autofokus):
In diesem Modus arbeitet der Autofokus kontinuierlich, wobei die Kamera bei jeder Veränderung der Motivposition oder der Bildkomposition eine neue AF-Scharfstellung vornimmt.

Manuelle Scharfstellung (MF):
Sie können die Scharfstellung manuell durchführen, während Sie durch den Sucher schauen.

1 **Stellen Sie mit dem Schärfering scharf.**

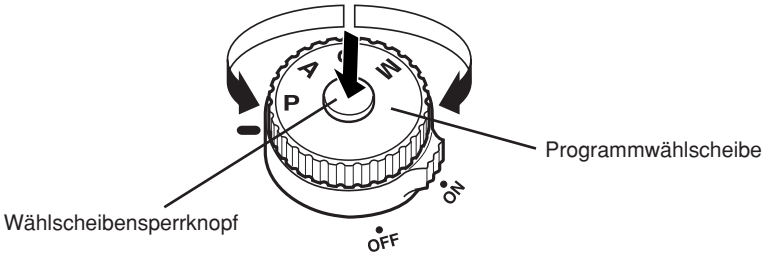
2 **Führen Sie die Aufnahme durch.**

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 114

Belichtungsmodi

Diese Kamera bietet verschiedene Belichtungsmodi, die Sie mit der Programmwählscheibe aufrufen. Zur Wahl eines Belichtungsmodus drehen Sie die Programmwählscheibe bei gleichzeitig gedrückt gehaltenem Sperrknopf.

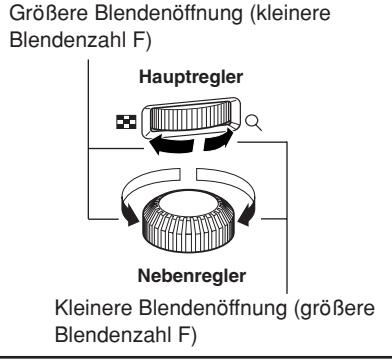
De



P : Programmautomatik
Die Kamera bestimmt automatisch Blendenöffnung und Verschlusszeit, um die korrekte Belichtung für das Motiv zu erzielen.
Wahlweise können Sie mittels der Program Shift-Funktion die Blenden-/Verschlusszeitkombination verändern, wobei die Kamera stets den korrekten Lichtwert (EV) beibehält.

A : Automatische Belichtung mit Blendenvorwahl
In diesem Modus stellen Sie die Blendenöffnung ein und die Kamera wählt automatisch die geeignete Verschlusszeit. Wenn Sie eine größere Blendenöffnung (kleinere Blendenzahl F) wählen, verringert sich die Schärfentiefe (der scharf abgebildete Entfernungsbereich), so dass Sie z. B. das bildwichtige Motiv vor einem unscharfen Hintergrund abbilden können. Entsprechend nimmt die Schärfentiefe zu, wenn Sie eine kleine Blendenöffnung (große Blendenzahl F) wählen, so dass Vorder- und Hintergrund scharf abgebildet werden. Sie können die Abblendtaste verwenden, um die Wirkung der Schärfentiefe zu überprüfen.

Stellen Sie mit dem Hauptregler oder Nebenregler die Blendenöffnung ein.

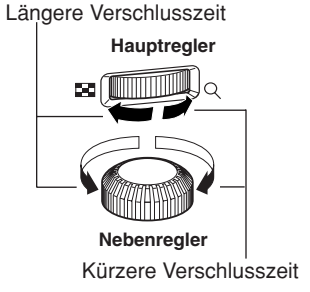


3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 115

S : Automatische Belichtung mit Verschlusszeitvorwahl

In diesem Modus stellen Sie die Verschlusszeit ein und die Kamera wählt automatisch die geeignete Blendenöffnung. Dementsprechend können Sie bestimmen, ob ein sich bewegendes Motiv scharf und ohne Bewegungsunschärfe (kurze Verschlusszeit) oder verwischt, mit Bewegungsunschärfe (lange Verschlusszeit), in der Aufnahme abgebildet wird.

Stellen Sie mit dem Hauptregler oder Nebenregler die Verschlusszeit ein.

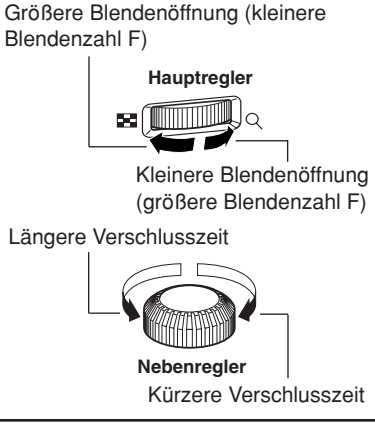


M : Manuelle Belichtung

Sie können Blende und Verschlusszeit manuell einstellen und sich dabei auf die angezeigte Belichtungsreferenz (Belichtungspegelanzeige) beziehen. In diesem Modus haben Sie die Möglichkeit, die Belichtung wie gewünscht, nach kreativen Gesichtspunkten etc., zu beeinflussen. Mit der manuellen Langzeitbelichtung (Bulb) können Sie den Nachthimmel, Feuerwerk etc. in der gewünschten Helligkeit aufnehmen.

Stellen Sie mit dem Hauptregler die Blendenöffnung und mit dem Nebenregler die Verschlusszeit (60 Sek. bis 1/4000 Sek.) ein.

- Der Einstellwert für Blendenöffnung und Verschlusszeit wechselt jeweils in 1/3-EV-Stufen.
- Die Belichtungspegelanzeige auf dem LCD-Feld und im Sucher zeigt die Abweichung (von –2 EV bis +2 EV) zwischen dem Lichtwert, der auf der manuellen Einstellung von Blende und Verschlusszeit basiert, und der Belichtung, die von der Kamera als optimal berechnet wird, an.



3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 116

Abblendfunktion

Zur Überprüfung der Schärfentiefe (dies ist der scharf abgebildete Entfernungsbereich für die gewählte Blende) im Sucher halten Sie die Abblendtaste gedrückt.

De

Belichtungskorrektur

Je nach Aufnahmesituation und Motivbeschaffenheit kann es sich empfehlen, den von der Kamera automatisch ermittelten Belichtungswert manuell zu korrigieren, um eine hellere oder dunklere Aufnahme zu erzielen. Insbesondere extrem helle Motive (z. B. sonnenbeschienene Schneelandschaft etc.) werden ohne Korrektur ggf. zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch die Plus-Belichtungskorrektur vermieden werden. Entsprechend läßt sich die Minus-Belichtungskorrektur bei besonders dunklen Motiven einsetzen. Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von ±5,0 EV vorgenommen werden. Bei der Verwendung der Belichtungskorrektur sollte die mittengewichtete Integralmessung ( ) oder die Spotmessung ( ) verwendet werden. Die EV-Abstufung kann in Schritten von 1/3 EV, 1/2 EV oder 1 EV eingestellt werden.

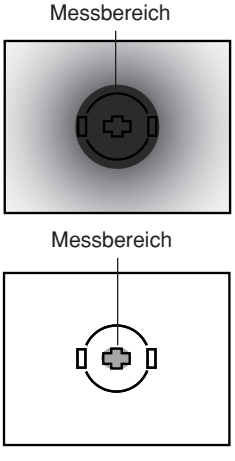
Belichtungsmessmethode ESP

Zur Belichtungsmessung können Sie je nach Aufnahmeerfordernissen unter drei verschiedenen Messmethoden wählen: Digitale ESP-Messung, mittengewichtete Integralmessung und Spotmessung.

Digitale ESP-Messung ESP: Zur Belichtungsmessung misst die Kamera den Helligkeitspegel oder die Helligkeitspegelunterschiede in der Bildmitte und anderen Bereichen separat. Empfohlen, wenn zwischen Bildmitte und Umgebung starke Helligkeitsunterschiede auftreten, wie z. B. bei starkem Gegenlicht und/oder extrem heller Beleuchtung.

Mittengewichtete Integralmessung : Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird. Empfohlen, wenn die Hintergrundhelligkeit weniger berücksichtigt werden soll.

Spotmessung : Zur Belichtungsmessung misst die Kamera ausschließlich den Bildmittelpunkt, der sich innerhalb des Messbereichs für die Spotmessung befindet. Empfohlen, wenn zwischen der Bildmitte und dem Hintergrund ein besonders starker Helligkeitsunterschied vorliegt.



3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 117

AE-Speicher (Belichtungsspeicher) AEL

Der gemessene Belichtungswert kann mit der **AEL**-Taste (AE-Speicher) gespeichert werden. Verwenden Sie den AE-Speicher, wenn Sie für die gewünschte Bildkomposition eine von der normalen Belichtung abweichende Belichtungseinstellung verwenden möchten.
Im Normalfall speichert die Kamera bei halb hinunter gedrücktem Auslöser die Entfernung (AF: Autofokus) und Belichtung (AE: Automatische Belichtung). Mittels **AEL** können Sie ausschließlich die Belichtung speichern. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die AE- und AF-Speicherfunktionen nach Ihren Erfordernissen variabel einzustellen und einzusetzen.

AE-Belichtungsreihe BKT

Die Kamera nimmt mehrere Bilder in Folge auf, wobei für jede Aufnahme eine andere Belichtung gewählt wird. So haben Sie die Möglichkeit, beim Fotografieren unter schwierigen Lichtverhältnissen (Gegenlicht, Dämmerung etc.) unter den unterschiedlich belichteten Aufnahmen (mit und ohne Belichtungskorrektur) die bevorzugte Aufnahme auszuwählen. Die Aufnahmen werden in der folgenden Reihenfolge hergestellt: Aufnahme mit korrekter Belichtung, Aufnahme mit Minus-Belichtungskorrektur und Aufnahme mit Plus-Belichtungskorrektur.

Belichtungskorrekturabstufung : 0,3, 0,7 oder 1,0
Diese Abstufung ist von der Menü-Einstellung für die Lichtwertabstufung abhängig.

Bildzahl : 3 oder 5

Auslösermodus DRIVE

Sie können einen der folgenden Auslösermodi wählen.

Einzelbildaufnahme (keine Anzeige) : Beim Auslösen (vollständig gedrückter Auslöser) wird eine Aufnahme hergestellt. (Standard-Auslösermodus)

Serienaufnahme : Solange der Auslöser vollständig gedrückt gehalten wird, werden bis zu 12 Aufnahmen zu 3 Aufnahmen/Sekunde hergestellt. Schärfe und Belichtung werden bei der ersten Aufnahme gespeichert.

Selbstauslöser : Die Aufnahme wird zeitverzögert (nach 12 oder 2 Sekunden) ausgelöst.

Fernauslöser : Die Aufnahme kann mit dem optionalen Fernauslöser hergestellt werden. Die Fernauslösung kann bei Betätigen des Fernauslösers oder mit 2 Sekunden Verzögerung ausgeführt werden.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 118

Speichermodus

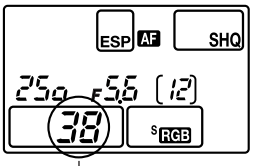
Sie können vor der Aufnahme den Speichermodus für Ihre Bilder wählen. Empfohlen wird ein Speichermodus, der für den späteren Verwendungszweck Ihrer Aufnahmen (Ausdruck, Bildbearbeitung am PC, Webseiten-Gestaltung etc.) am besten geeignet ist

De

Speichermodus und Anzahl der speicherbaren Bilder

Die verfügbare Circa-Anzahl der speicherbaren Bilder erhält man, indem die Kartenkapazität durch die Dateigröße der Bilder geteilt wird. Nach dem Einsetzen einer Karte in die Kamera wird auf dem LCD-Feld die Anzahl der speicherbaren Bilder angezeigt. Wenn die Anzahl der speicherbaren Bilder 1999 überschreitet, wird auf dem LCD-Feld 1999 angezeigt.

LCD-Feld



Anzahl der speicherbaren Bilder

Speichermodus

Speicher-modus	Pixelzahl (BILDGRÖSSE)	Datenkom-pression	Dateiformat	Dateigröße (MB)
RAW	2560 x 1920	Nicht komprimiert	ORF	10,2
TIFF	2560 x 1920	Nicht komprimiert	TIFF	14,4
SHQ	2560 x 1920	1/2,7	JPEG	3,8
HQ	2560 x 1920	1/8		1,2
SQ	1600 x 1200	1/2,7		1,4
		1/8		0,5
	1280 x 960	1/2,7		0,9
		1/8		0,3
	1024 x 768	1/2,7		0,6
		1/8		0,2
	640 x 480	1/2,7		0,3
		1/8		0,1

Die Angaben zur Dateigröße stellen eine Näherungswert dar.

ISO-Empfindlichkeit

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera kann bei Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit verstärkt werden, so dass auch bei geringer Umgebungshelligkeit fotografiert werden kann. Bei hoher ISO-Empfindlichkeit kann ggf. Bildrauschen auftreten.
Mittels der ISO-Menüeinstellung auf ISO BOOST stehen Ihnen die höchsten ISO-Empfindlichkeitsstufen (1600 und 3200) zur Verfügung.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 119

So stellen Sie den Weißabgleich ein

Sie können den für die vorherrschende Lichtquelle am besten geeigneten Farbtemperaturwert wählen.

So verwenden Sie den Sofort-Weißabgleich

Der Sofort-Weißabgleich empfiehlt sich, falls mit den Weißbagleich-Festwerten kein einwandfreier Weißabgleich erzielt wird. Richten Sie die Kamera unter Einwirkung der vorgesehenen Lichtquelle auf eine weiße Vorlage, um den Weißabgleich zu ermitteln. Der für die vorherrschenden Aufnahmebedingungen optimale Weißabgleich kann in der Kamera gespeichert werden. Sie können bis zu 4 verschiedene Sofort-Weißabgleicheinstellungen speichern.

Geeignete optionale Blitzgeräte

Beim Fotografieren mit Blitz bietet diese Kamera vielseitige Anwendungsmöglichkeiten, wenn Sie eines der für die Kamera empfohlenen Blitzgeräte von Olympus (FL-50, FL-40 oder FL-20) verwenden. So können Sie je nach Aufnahmebedingungen und -erfordernissen den optimal geeigneten Blitzmodus nutzen.

Blitzmodus :
Die Kamera ist für variable Blitzmodi, einschließlich Serienblitz und Blitzabgabe bei Langzeitbelichtung etc. ausgelegt. Die verfügbaren Blitzmodi sind je nach Belichtungsmodus verschieden. Sie können den Blitzmodus einstellen, auch wenn kein Blitzgerät an der Kamera angeschlossen ist.

Die in jedem Belichtungsmodus verfügbaren Blitzmodi

Belichtungs-modus	LCD-Feld-Anzeigen	Blitzmodus	Blitz-abgabezeitpunkt	Blitzabgabe-bedingung	Verfügbare Verschlusszeiten
P • A	(keine Anzeige)	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei unzureichender Helligkeit/Gegenlicht*	1/30 - 1/180 mit automatischer Blitzabgabe/
		Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Unterdrückung)			
	SLOW	Langzeitsynchronisation (Rote-Augen-Unterdrückung)			2 Sek. - 1/180 Sek.
	SLOW	Langzeitsynchronisation			
	SLOW 2nd-CURTAIN	Langzeitsynchronisation (Blitz auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	
S • M		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. - 1/180 Sek.
		Aufhellblitz (Rote-Augen-Unterdrückung)	Auf ersten Verschlussvorhang		
	2nd-CURTAIN	Aufhellblitz (Blitz auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		

* Im Super FP-Blitzmodus misst der Blitz zunächst das Gegenlicht, bevor die Blitzabgabe erfolgt.

Wiedergabe

Einzelbild-Wiedergabe ▶

Auf dem LCD-Monitor wird jeweils ein Bild wiedergegeben.

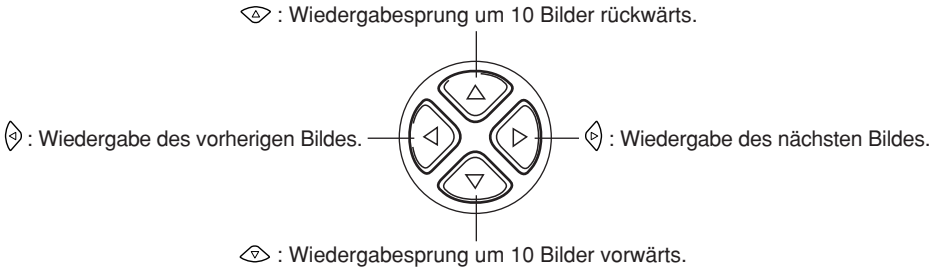
De

1 Drücken Sie die ▶ -Taste (Wiedergabe).

- Der LCD-Monitor blinkt auf und zeigt die zuletzt gespeicherte Aufnahme an.

2 Verwenden Sie die Pfeiltasten ◁▷△▽ , um das gewünschte Bild aufzurufen.

- Die Anzeige detaillierter Bildinformationen und die Histogrammanzeige sind verfügbar.


△ : Wiedergabesprung um 10 Bilder rückwärts.
◁ : Wiedergabe des vorherigen Bildes.
▷ : Wiedergabe des nächsten Bildes.
▽ : Wiedergabesprung um 10 Bilder vorwärts.

Hinweis

- Mit dieser Kamera können maximal bis zu 2000 Bilder wiedergegeben werden.

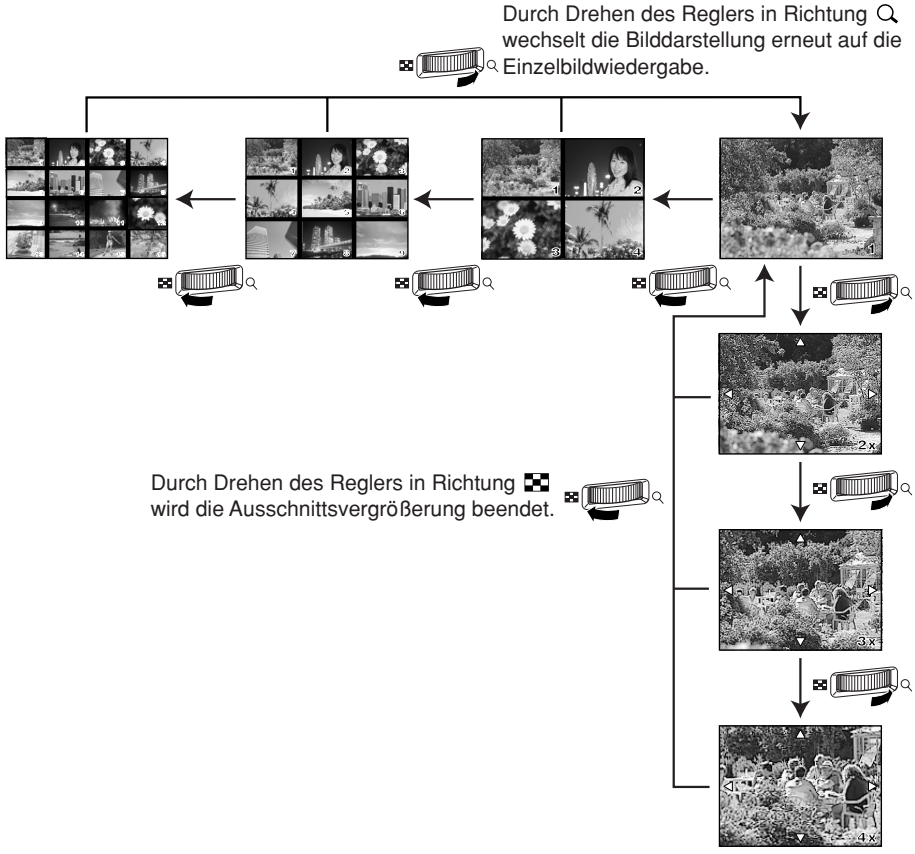
3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 121

Ausschnittsvergrößerung 🔍 /Indexwiedergabe ▦

Indexwiedergabe ▦ :
Bei jedem Drehen des Hauptreglers in Richtung ▦ wechselt die Anzahl der gleichzeitig angezeigten Bilder (4, 9 oder 16).

De

- ◁ : Wechselt auf das vorherige Bild.
- ▷ : Wechselt auf das nächste Bild.
- △ : Wechselt vom oberen linken Indexbild auf die vorherige Indextafel.
- ▽ : Wechselt vom unteren rechten Indexbild auf die nächste Indextafel.


Durch Drehen des Reglers in Richtung 🔍 wechselt die Bilddarstellung erneut auf die Einzelbildwiedergabe.
Durch Drehen des Reglers in Richtung ▦ wird die Ausschnittsvergrößerung beendet.
2x
3x
4x

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung 🔍 :
Bei jedem Drehen des Hauptreglers in Richtung 🔍 wechselt die Bildvergrößerung auf die jeweils nächste (2x, 3x und 4x) Stufe.

- Bei angezeigter Ausschnittsvergrößerung kann der Bildbereich mit den Pfeiltasten in die entsprechende Richtung versetzt werden.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 122

Schreibschutz

Sie können gespeicherte Bilder gegen versehentliches Löschen schützen.

De

1 Geben Sie das zu schützende Bild auf dem LCD-Monitor wieder.

2 Drücken Sie die -Taste (Schreibschutz).
- Auf dem LCD-Monitor wird das -Symbol angezeigt.

So annullieren Sie den Schreibschutz:
Geben Sie das schreibgeschützte Bild auf dem LCD-Monitor wieder und drücken Sie .

Löschen einzelner Bilder

Das jeweils auf dem LCD-Monitor wiedergegebene Bild kann gelöscht werden.

1 Geben Sie das zu löschende Bild auf dem LCD-Monitor wieder.

2 Drücken Sie die -Taste (Löschen).
- Das ERASE-Menü wird geöffnet.

3 Wählen Sie mit YES und drücken Sie dann die OK-Taste.

Selektive Mehrfachlöschung

Sie können ausgewählte Bilder gleichzeitig löschen. Mehrere im Indexwiedergabemodus angezeigte Bilder können vorgemerkt und gelöscht werden.

1 Geben Sie Bilder im Indexwiedergabemodus wieder.

2 Wählen Sie mit die zu löschenden Bilder aus und drücken Sie die OK-Taste.
- Vorgemerkte Bilder werden rot eingerahmt.
- Drücken Sie nochmals **OK**, um die Auswahl zu annullieren.

3 Wenn das zu löschende Bild ausgewählt wurde, drücken Sie die -Taste (Löschen).
- Das ERASE SELECTED-Menü öffnet sich.

4 Wählen Sie mit YES und drücken Sie dann die OK-Taste.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 123

Löschen aller Bilder

In diesem Modus werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder gleichzeitig gelöscht.

1 **Wählen Sie im Menü → CARD SETUP und drücken Sie dann ▷.**
- Das CARD SETUP-Menü öffnet sich.

2 **Wählen Sie mit △▽ ALL ERASE und drücken Sie dann die OK-Taste.**
- Das ALL ERASE-Menü öffnet sich.

3 **Wählen Sie mit △▽ YES und drücken Sie anschließend OK.**
- Alle Bilder werden gelöscht.

Karte formatieren

Mit dieser Funktion können Sie eine Karte formatieren. Mittels der Formatierung werden Karten für die Datenspeicherung vorbereitet. Karten, die zum ersten Mal in dieser Kamera verwendet werden sollen und/oder die mit einem Computer formatiert wurden, müssen in dieser Kamera formatiert werden.

Hinweis

- Bei der Formatierung werden alle Kartendaten, einschließlich schreibgeschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht. Stellen Sie vor der Formatierung daher sicher, dass wichtige Daten kopiert oder auf einen Computer heruntergeladen wurden.

1 **Wählen Sie im Menü → CARD SETUP und drücken Sie hierauf ▷.**
- Das CARD SETUP-Menü öffnet sich.

2 **Wählen Sie mit △▽ FORMAT. Drücken Sie hierauf die OK-Taste.**
- Das FORMAT-Menü öffnet sich.

3 **Wählen Sie mit △▽ YES. Drücken Sie OK.**
- Die Formatierung wird durchgeführt.

Druckvorauswahl

DPOF ist eine Speichernorm für die Druckvorauswahldaten. Mittels der Druckvorauswahl werden druckbezogene Daten (Anzahl der Ausdrucke, Datum/Zeit) zusammen mit den Bilddaten auf der Karte gespeichert. Hierauf können die Bilddaten auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung entsprechend der Druckvorauswahleingabe ausgedruckt werden. Bilder, die zusammen mit Druckvorauswahldaten gespeichert sind, können wie folgt ausgedruckt werden:

- **Ausdrucken in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung**
  Die Bilder werden entsprechend den gespeicherten Druckvorauswahldaten ausgedruckt.
- **Ausdrucken mit einem DPOF-kompatiblen Drucker**
  Die Bilddaten werden direkt von der Karte gelesen. Ein Computer wird nicht benötigt. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum Drucker gehörigen Bedienungsanleitung. Je nach Druckermodell kann ein PC-Kartenadapter erforderlich sein.

Druckvorauswahl für einzelne Bilder

In diesem Modus können Sie einzelnen Bildern selektiv Druckvorauswahldaten zuweisen. Sie können die Anzahl der Kopien und den Ausdruckstatus für den Datums- oder Zeitstempel eingeben.

Druckvorauswahl für alle Bilder

In diesem Modus werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder zum Ausdrucken vorgemerkt. Sie können wahlweise die Datums-/Zeitanzeige hinzufügen.

Druckvorauswahl für Indexbilder

In diesem Modus können Bilder zu einer Indextafel zusammengestellt und ausgedruckt werden. Die Anzahl der Bilder pro Ausdruck ist je nach Drucker verschieden.

Zurückstellen der Druckvorauswahldaten

In diesem Modus können Sie die Druckvorauswahldaten für die auf der Karte gespeicherten Bilder zurückstellen. Hierfür sind drei Methoden verfügbar: Zurückstellen aller Druckvorauswahldaten einschließlich Indexbilder, Zurückstellen der Druckvorauswahldaten für ausgesuchte Einzelbilder oder Zurückstellen der Indexbild-Druckvorauswahldaten.

Bildübertragung auf einen Computer

Bei Anschluss der Kamera an einen Computer unter Verwendung des USB- oder IEEE 1394-Kabels können die auf einer Karte gespeicherten Bilder heruntergeladen werden. Wenn auf dem Computer Grafikprogramme mit JPEG/TIFF-Unterstützung installiert sind (wie die mitgelieferte Software oder sonstige Bildbearbeitungssoftware), können Bilddaten auf dem Computer bearbeitet und mittels des am Computer angeschlossenen Druckers ausgedruckt werden. Falls Sie Bilder ausdrucken möchten, sollten Sie zunächst überprüfen, ob die verwendete Grafiksoftware Druckfunktionen unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie in der zur Software gehörigen Bedienungsanleitung.

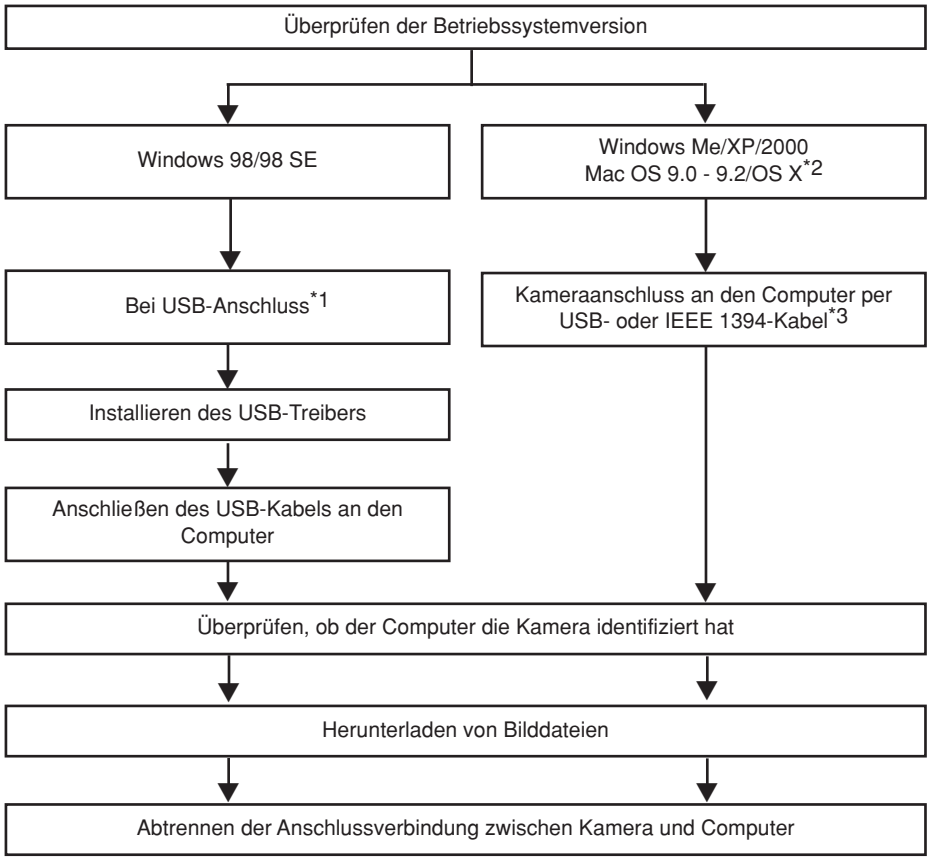
Je nach Betriebssystem des Computers kann es erforderlich sein, vor dem Anschluss der Kamera die kameraspezifische Treibersoftware zu installieren. Befolgen Sie die Bedienschritte, wie sie in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgelistet sind. Einzelheiten zu den aufgelisteten Bedienschritten finden Sie in dem Referenzhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

Wählen Sie im Kamera-Menü für PC MODE die Option STORAGE.
☞„Menüverzeichnis“

Nach dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer

- Verwendbar zur Bilddarstellung sind: die mitgelieferte Software; Grafiksoftware mit JPEG-Unterstützung (Paint Shop Pro, Photoshop etc.); Internetbrowser (Netscape Communicator, Microsoft Internet Explorer – nur für JPEG-Dateien). Weitere Angaben zur Grafilsoftware siehe die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung.
- Bilder, die mittels einer geeigneten Anwendungssoftware dargestellt oder bearbeitet werden sollen, müssen zunächst vollständig auf den Personal Computer heruntergeladen werden. Bilder (Dateien), die noch in der Kamera gespeichert sind und mit einer solchen Anwendungssoftware bearbeitet (z. B. gedreht) werden, können dadurch beschädigt werden.

Bildübertragung auf einen Computer


Überprüfen der Betriebssystemversion
Windows 98/98 SE
Windows Me/XP/2000
Mac OS 9.0 - 9.2/OS X*2
Bei USB-Anschluss*1
Kameraanschluss an den Computer per USB- oder IEEE 1394-Kabel*3
Installieren des USB-Treibers
Anschließen des USB-Kabels an den Computer
Überprüfen, ob der Computer die Kamera identifiziert hat
Herunterladen von Bilddateien
Abtrennen der Anschlussverbindung zwischen Kamera und Computer

*1 Auch wenn der verwendete Computer eine USB- oder IEEE 1394-Schnittstelle hat, kann die Datenübertragung ggf. nicht ausgeführt werden, wenn der Computer unter einem der nachfolgend aufgelisteten Betriebssysteme arbeitet oder falls eine externe USB- oder IEEE 1394-Schnittstelle (Steckkarte etc.) verwendet wird.

- Windows 95/NT 4.0
- Windows 98 als Upgrade-Version von Windows 95
- Mac OS 8.6 oder darunter
- Die Datenübertragung kann nicht gewährleistet werden, wenn ein in Eigenfertigung montierter Computer und/oder ein Computer ohne ab Werk installiertes Betriebssystem verwendet wird.

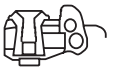
*2 Die Eignung für IEEE 1394 wird für Macintosh Computer, die unter Mac OS 9.1-9.2 oder Mac OS X arbeiten, bestätigt.

*3 Das mitgelieferte IEEE 1394-Kabel ist mit einem 4-pol. (Anschluss an Kamera)und einem 6-pol. (Anschluss an Schnittstelle des Computers) Stecker ausgerüstet.

Fehlermeldungen

Sucheranzeige	LCD-Feld-Anzeige (Blinkanzeige)	LCD-Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Normale Anzeige	- - -	NO CARD	[KEINE KARTE] Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
Card E	-E-	CARD ERROR	[KARTENFEHLER] Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren läßt, kann nicht verwendet werden.
Card P	-P-	WRITE PROTECT	[SCHREIBSCHUTZ] An der Karte ist ein Schreibschutz-siegel angebracht.	Die Karte wurde mittels eines Computers auf den „Nur Lesen"-Status eingestellt. Der Status kann nur am Computer geändert werden.
Keine Anzeige	0	CARD FULL	[KARTE VOLL] Keine ausreichende Kartenspeicherka-pazität für weitere Aufnahmen.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
Keine Anzeige	Keine Anzeige	CARD FULL	[KARTE VOLL] Keine ausreichende Kartenspeicherka-pazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahl-daten.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
Keine Anzeige	Keine Anzeige	NO PICTURE	[KEINE BILDER] Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Stellen Sie einige Aufnahmen her.

De

Sucheranzeige	LCD-Feld-Anzeige (Blinkanzeige)	LCD-Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Anzeige	Keine Anzeige	PICTURE ERROR	[BILDFEHLER] Die Wiedergabe des ausgesuchten Bildes ist infolge einer Kartenstörung nicht möglich oder das Bild-Speicherformat ist zur Wiedergabe mit dieser Kamera ungeeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
Card oP	-O-	 CARD-COVER OPEN	[KARTENFACH OFFEN] Der Kartenfachdeckel ist geöffnet.	Den Kartenfachdeckel schließen.
Card F	-F-	CARD ERROR	[KARTENFEHLER] Die Karte ist nicht formatiert.	Die Karte formatieren.
Keine Anzeige	-H-	Keine Anzeige	Zu hohe Temperatur im Kamerainneren.	Die Kamera ausschalten und bis zur erneuten Einschaltung einige Zeit warten.

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 129

PIXEL KORREKTUR (PIXEL MAPPING) und Staubschutz

Im PIXEL MAPPING-Modus überprüft die Kamera den CCD-Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Es ist nicht erforderlich, diese Funktion häufig zu verwenden. Ca. eine Überprüfung pro Jahr ist ausreichend. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den PIXEL MAPPING-Modus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten. Die Staubschutzfunktion wird gleichfalls ausgelöst, um Staubablagerungen am CCD-Bildwandler zu entfernen.

Reinigen und Überprüfen des CCD-Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am CCD-Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion arbeitet nach dem Einschalten der Kamera und wenn PIXEL MAPPING aktiviert wird.
Da die Staubschutzfunktion jedesmal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Hinweis

- Die Staubschutzfunktion kann in den folgenden Fällen keine einwandfreie Reinigung erzielen:
  – Bei klebrig anhaftenden Stoffen (Lösungsmittel etc.)
  – Bei leichtgewichtigen Partikeln wie Baumwollfasern
  – Bei mikroskopisch kleinen Partikeln, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind

REINIG. MOD (CLEANING MODE)

Die Staubschutzfunktion dient zur Reinigung und Sauberhaltung des CCD-Bildwandlers. Bei einer nicht zu entfernenden Verunreinigung des CCD-Bildwandlers können schwarze Flecken in der Aufnahme auftreten. In diesem Fall sollten Sie den CCD-Bildwandler von einem autorisierten Olympus Kundendienst reinigen lassen. Der CCD-Bildwandler ist ein hochempfindliches Bauteil und muss mit äußerster Vorsicht gehandhabt werden. Falls Sie die Reinigung selber vornehmen möchten, achten Sie bitte unbedingt auf die nachfolgenden Angaben.
Bei der Reinigung des CCD-Bildwandlers muss die Kamera im Netzbetrieb (optionales Netzteil) mit Strom versorgt werden (S. 21). Falls bei Batteriebetrieb die Akkuleistung während des Reinigungsvorgangs stark abfällt, schließt sich der Verschlussvorhang. Hierbei können der Verschlussvorhang und der Klappspiegel schwer beschädigt werden.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Blasebalg nicht mit dem CCD-Bildwandler in Berührung kommt. Andernfalls kann der CCD-Bildwandler beschädigt werden!
- Den Blasebalg nicht in das Kameragehäuse einführen (hinter den Objektiv-Montagering). Beim Ausschalten schließt sich der Verschlussvorhang und kann bei Kontakt mit einem Fremdkörper schwer beschädigt werden.
- Ausschließlich einen im Fachhandel erhältlichen geeigneten Blasebalg verwenden. Niemals Druckluftreiniger mit zu hohem Gasdruck verwenden. Andernfalls kann der CCD-Bildwandler schwer beschädigt werden!

Technische Daten

■ Produktausführung

Typ	: Digital-Spiegelreflexkamera mit Wechselobjektivanschluss
Objektiv	: Zuiko Digital, Four Thirds System-Objektiv
Objektivanschluss	: Four Thirds-Fassung
Brennweite, die einer Kleinbildfomatkamera entspricht	: Ca. die doppelte Objektivbrennweite

■ Bildwandler

Typ	: 4/3 Primärfarben-CCD-Chip mit Vollbildübertragung
Gesamtpixelzahl	: Ca. 5.500.000 Pixel
Effektive Pixel	: Ca. 5.000.000 Pixel
Bildschirmabmessungen	: 17,3 mm (H) x 13,0 (V) mm
Bildseitenverhältnis	: 1,33 (4:3)

■ Sucher

Typ	: SLR-Sucher auf Augenhöhe
Abbildung	: Ca. 100 % Abbildung (Übereinstimmung mit Aufnahmebereich)
Suchervergrößerung	: 0,96-fach (–1 m^{-1}, 50-mm-Objektiv, unendlich)
Augenabstand	: 20 mm (0,8") (–1 m^{-1})
Dioptrienkorrekturbereich	: –3,0 bis +1,0 m^{-1}
Optischer Pfad	: Halbspiegel mit schneller Rückstellung
Schärfentiefe	: Überprüfung mit Abblendtaste
Sucherscheibe	: Auswechselbar
Sucherokular	: Auswechselbar

■ LCD-Monitor

Typ	: 1,8" TFT LCD-Farbbildschirm
Effektive Pixel	: Ca. 134.000

■ Verschluss

Typ	: Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeiten	: 1/4000 - 60 Sek. (1/3, 1/2 oder 1 EV) Manuell: Bulb-Modus (Bis zu 8 m.)

■ Autofokus

Typ	: TTL Phasenkontrast-Messung
AF-Markierung	: 3 Messfelder (links, Mitte, rechts)
AF-Luminanzbereich	: EV 0 - EV 19 (bei ISO 100, 20° C)
Brennpunkteinstellung	: Auto, optional
AF-Hilfslicht	: Eingebaut Arbeitsentfernung für AF-Messlicht: 0,7 m bis 6,0 m (ED 50 mm F2,0 Macro)

3 E-1 Ba-DE P90 03.7.8 9:58 PM Page 131

■ Belichtungsmessung

Messsystem	: TTL-Messung bei voller Öffnung (1) Digitale ESP-Messung (2) Mittengewichtete Integralmessung (3) Spotmessung (ca. 2 % des Sucherbildes)
Messbereich	: (1) EV 1 - EV 20 (Digitale ESP-Messung, Mittengewichtete Integralmessung) (2) EV 3 - EV 17 (Spotmessung) (bei normaler Umgebungstemperatur), 50 mm F2, ISO 100)
Belichtungsmodus	: (1) P: Programmautomatik (einschl. Programm Shift) (2) A: Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl (3) S: Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl (4) M: Manuelle Belichtung
ISO-Empfindlichkeit	: 100 - 800 (zusätzlich hohe ISO-Empfindlichkeit: 1600 und 3200)
Belichtungskorrektur	: Mit Abstufung zu 1/3, 1/2 oder EV innerhalb von ±5 EV

■ Weißabgleich

Typ	: CCD und Farbtemperatursensor
Weißabgleichmodi	: Auto, Weißabgleich-Festwerte (12), Sofort-Weißabgleich (4 Einstellungen speicherbar)

■ Bilddatenspeicherung

Speicher	: CF-Karte (Typ I/II-kompatibel) Microdrive-kompatibel (FAT 32-kompatibel)
Speicherformat	: DCF-, DPOF-kompatibel/Exif2,2-kompatibel, PRINT Image Matching II-kompatibel
Speichermodus	: RAW (12 Bit), TIFF (RGB), JPEG

■ Wiedergabe

Wiedergabemodus	: Einzelbildwiedergabe, Ausschnittsvergrößerung, Indexabbildung, Bilddrehung
Informationsanzeigen	: Informationsanzeige, Histogramm, Spitzlichter

■ Auslösermodus

Auslösermodi	: Einzelbild, Serienaufnahme, Selbstauslöser, Fernauslöser
Serienaufnahme	: 3 Bilder/Sek. (Maximale Anzahl der speicherbaren Serienbilder: 12 Bilder) *Gültig für alle Speichermodi
Selbstauslöser	: Verzögerungszeit: 12 Sek., 2 Sek.
Optionaler Fernauslöser	: Verzögerungszeit: 2 Sek., 0 Sek. (sofortige Auslösung)

■ Blitz

Synchronisation	: Mit Kameraverschlusszeit bis zu 1/180 Sek.
Blitzsteuermodi	: TTL-AUTO (TTL Vorblitzmodus), AUTO, MANUAL
Blitzanschluss	: Blitzschuh, Synchronbuchse (X)

■ Anschlüsse

USB-Anschluss (mini-B), IEEE 1394-Anschluss, Gleichspannungseingang, VIDEO OUT-Buchse (Videoausgang), Fernauslöserkabel

■ Staubschutz/Spritzwasserschutz

Staub-/spritzwasserfeste Abdichtung, Supersonic Wave Filter (Staubschutzfunktion als Standardausrüstung)

■ Stromversorgung

Akku	: BLM-1 Lithiumionen-Akku
Netzbetrieb	: Netzteil AC-1 (optional)
Sonstige	: BLL-1 Lithiumionen-Akku für Batteriehalter-Set (optional)

■ Abmessungen/Gewicht

Abmessungen	: 141 mm (B) x 104 mm (H) x 81 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	: Ca. 660 g

■ Umgebungsbedingungen

Temperatur	: 0 bis 40°C (Betrieb)/–20 bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)